

# TAGBLATT

2. Oktober 2017, 05:18 Uhr

## Spitalneubau ist im Fahrplan



Norbert Vetterli, Direktor des Kantonsspitals Frauenfeld, und Marc Kohler, CEO Spital Thurgau AG, auf der Baustelle. (Bild: Bild: Reto Martin)

**280 Millionen Franken kostet der Neubau des Kantonsspitals Frauenfeld und wird so eine der grössten Bauten sein, die je im Thurgau errichtet wurden. Bis jetzt befindet sich das Projekt im Fahrplan.**

CHRISTOF LAMPART

### [THURGAU@THURGAUERZEITUNG.CH](mailto:THURGAU@THURGAUERZEITUNG.CH)

100 Meter lang und 45 Meter hoch wird der Spitalneubau «Horizont» dereinst sein. Im Neubau werden nebst den bisherigen Abteilungen auch neuorganisierte Bereiche einziehen. So entstehen unter anderem ein neuer Eingangsbereich mit zentralem Empfang, ein interdisziplinäres Ambulatorium, ein hochmoderner OP-Bereich, eine interdisziplinäre medizinische Diagnostik.

Der Direktor des Kantonsspitals Frauenfeld, Norbert Vetterli, freut sich darüber, dass dank intensiver Planung und Kommunikation die verschiedenen Nutzerprozesse «weiter optimiert werden konnten». Das neue Gebäude werde sowohl für die Patienten als auch fürs Personal deutliche Verbesserungen in Sachen Komfort und Effizienz mit sich bringen. «Wir haben sehr lange geplant und die Mitarbeitenden, wo möglich, mit einbezogen. Denn zum einen konnten wir durch den offenen Austausch kleine, intelligente Änderungen vornehmen und zum anderen auch das Personal fürs neue Projekt begeistern», sagt Vetterli.

Als Besonderheit wird nach der Erstellung des Neubaus sowie nach Abschluss der Umbauaktivitäten ein Rückbau des alten Bettenturms erfolgen. Der Neubau soll im Herbst 2019 bezugsbereit und der Rückbau des Bettenturms Ende 2020 abgeschlossen sein. Ein riesiges Bauvorhaben also. Riesig ist mit 24000 Quadratmeter auch das Baugelände, auf dem die Generalunternehmung Steiner AG bis

zum Sommer 2018 den Rohbau hochgezogen haben wird. Danach folgt während eines Jahres der aufwendige, aber wenig luxuriöse Innenausbau, bis dann Ende 2019 der Spitalneubau bezogen und in Betrieb genommen werden kann.

## Kein Betreten ohne Badge möglich

Aktuell ist auf der Grossbaustelle viel los. Überall hieven Kräne Baumaterial von A nach B, und schaffen fleissige Arbeiter einzeln oder in Gruppen am «Wachsen» der Baute. Doch wer einfach am Spital oder am Eingangsbereich der Baustelle vorbeifährt, bekommt wenig vom emsigen Treiben mit. Denn der Eingangsbereich ist nicht nur mit einem Sichtschutz verhüllt, sondern auch mit einem Drehkreuz gesichert. Wer hier kein Badge hat, gelangt nicht aufs Gelände. Sowieso hat man das Gefühl, dass Sicherheit am, im und um den Bau herum grossgeschrieben wird. Das bestätigt auch Norbert Vetterli auf einem Rundgang übers Baugelände: «Wir hatten bis jetzt keine Unfälle oder sonstige unliebsame Vorkommnisse.» Und auch Marc Kohler, CEO der Bauherrin, der Spital Thurgau AG, lobt die Generalunternehmung: «Die Steiner AG hat bis jetzt in allen Bereichen eine Top-arbeit geleistet. Wir sind zeitlich absolut im Plan, und von grösseren Problemen weiss ich nichts», sagt Kohler.

Konkret bedeutet dies, dass Monat für Monat eine Etage vollendet wird. Wer sich über die Baufortschritte informieren möchte, kann dies bequem tun, indem er die Bau-Webcams auf der Spital-Thurgau-Webseite anklickt. Weitere Informationen werden per Newsletter oder an Veranstaltungen für Anwohner gestreut. «Wir laden regelmässig die Anwohner ein, um sie über das bisher Erreichte, aber auch über die nächsten Etappen zu informieren», sagt Kohler. «Durch die vielen Massnahmen konnten wir anfängliche Ängste über Baulärm, wildes Parkieren und Abfälle zerstreuen. Und wenn doch einmal etwas sein sollte, kann man direkt den Kontakt zu uns suchen», sagt der CEO..

**Baustellen-Webcams: [www.stgag.ch/bauprojekte/horizont/baustellen-webcam](http://www.stgag.ch/bauprojekte/horizont/baustellen-webcam)**

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/kanton/spitalneubau-ist-im-fahrplan;art123841,5102431>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG  
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU  
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE  
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST  
NICHT GESTATTET.